Drucks.-Nr. 2374/2025-2030

FDP-Fraktion im Rat der Stadt Bielefeld
Niederwall 25 · 33602 Bielefeld

Vorsitz des Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschusses
Dr. Christiana Bauer

FDP-Fraktion im Rat der Stadt Bielefeld

Jan Maik Schlifter
Fraktionsvorsitzender

Kontakt Fraktionsbüro:
Altes Rathaus EG Zi. 12
Niederwall 25 • 33602 Bielefeld
Telefon: 0521 51-20610
E-Mail: rat@fdp-bielefeld.de

Bielefeld, den 09.11.2026

Bierfest in der Bielefelder Altstadt prüfen
- Antrag der FDP-Fraktion zur Sitzung des Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschusses am 18.11.2026

Sehr geehrte Frau Dr. Bauer,

für die o.g. Sitzung stelle ich für die FDP-Fraktion folgenden Antrag:

Beschlussvorschlag
Der Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss beauftragt die Verwaltung, gemeinsam mit der Bielefeld Marketing GmbH zu prüfen, ob und unter welchen Voraussetzungen in der Bielefelder Altstadt ein jährliches Bierfest vor Beginn der Sommerferien etabliert werden kann. Das Fest soll von Bielefeld Marketing organisiert werden und sich in Aufbau und Durchführung an der Veranstaltung in Werther orientieren. Brauereien aus Bielefeld und der Region sowie weitere Anbieter sollen, ähnlich wie beim Bielefelder Weinmarkt, Bier- und Getränkeangebote sowie Speisen anbieten. Einen besonderen Schwerpunkt soll dabei das Speisenangebot bilden: Als westfälisches Brau- und Spezialitätenfest soll die Veranstaltung Bier und regionale Küche verbinden. Zum Pils gehört der Pickert, Hopfen trifft Heimat. Die Anbieter sollen deshalb gezielt westfälische und regionale Spezialitäten anbieten, die zu den Bieren passen. Ein Musikprogramm soll die Veranstaltung begleiten.

Die Verwaltung und Bielefeld Marketing werden gebeten, dem Ausschuss insbesondere zu folgenden Punkten zu berichten:

1. **Potenzial** Wie schätzt Bielefeld Marketing das Potenzial eines Bierfestes in der Altstadt ein, etwa mit Blick auf den zu erwartenden Zuspruch, die Zielgruppen, die Ergänzung des bestehenden Veranstaltungskalenders und die Wirkung auf Gastronomie und Einzelhandel in der Altstadt?
2. **Realisierbarkeit** Wie realistisch ist es, ein solches Fest vor den Sommerferien durchzuführen? Welche Flächen in der Altstadt kämen in Frage, welcher Termin wäre mit Blick auf bestehende Veranstaltungen sinnvoll, und ab welchem Jahr wäre eine erste Durchführung möglich?
3. **Beteiligung von Brauereien und Anbietern** Welches Interesse von Brauereien aus Bielefeld und Ostwestfalen-Lippe sowie von Getränke- und Speiseanbietern, insbesondere mit westfälischen und regionalen Spezialitäten, ist zu erwarten, und lässt sich das Beteiligungsmodell des Bielefelder Weinmarkts (z. B. Auswahl der Anbieter, Standgebühren) übertragen?

4. **Voraussetzungen** Welche personellen, organisatorischen und finanziellen Voraussetzungen bräuchte Bielefeld Marketing, um ein solches Fest zu planen und durchzuführen? Was wäre dafür von Seiten der Stadt und der Politik erforderlich?
5. **Finanzierung und Erfahrungen** Kann die Veranstaltung über Standgebühren, Sponsoring und Einnahmen weitgehend kostendeckend und ohne zusätzliche Haushaltsmittel durchgeführt werden? Welche Erfahrungen gibt es aus Werther und aus vergleichbaren Bierfesten anderer Städte?

Das Ergebnis der Prüfung soll dem Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss bis April 2027 vorliegen.

Begründung
Bielefeld lebt von Veranstaltungen und Events. Als größte Stadt in Ostwestfalen-Lippe hat Bielefeld bereits ein starkes Veranstaltungsangebot, das Menschen aus der ganzen Region in die Innenstadt zieht. Dieses Angebot wollen wir gezielt weiterentwickeln.

Mit einem Bierfest in der Altstadt möchten wir die Bierkultur in Bielefeld und Umgebung sichtbarer machen und ausbauen. Die Region verfügt über eine Brautradition und Anbieter, die sich auf einem gemeinsamen Fest präsentieren können. Ein Schwerpunkt auf westfälischer Küche macht das Fest zu einem eigenständigen regionalen Angebot, das sich bewusst von anderen Bierfesten abhebt und auch Gäste anspricht, die vor allem wegen des Essens kommen. Wie der Bielefelder Weinmarkt zeigt, funktioniert ein Format, bei dem verschiedene Anbieter Getränke und Speisen in der Altstadt anbieten, und es belebt die Innenstadt. Das Bierfest in Werther zeigt, dass ein solches Format auch für Bier in unserer Region angenommen wird.

Ein Termin vor den Sommerferien bietet sich an, weil viele Bielefelderinnen und Bielefelder dann noch in der Stadt sind und das Fest den Start in den Sommer markieren kann. Davon profitieren Gastronomie, Einzelhandel und die regionale Wirtschaft in der Altstadt.

Bielefeld Marketing hat mit dem Weinmarkt und weiteren Veranstaltungen die nötige Erfahrung. Deshalb beantragen wir zunächst einen Prüfauftrag: Der Ausschuss soll auf Grundlage einer fachlichen Einschätzung von Bielefeld Marketing über Potenzial, Machbarkeit und Voraussetzungen entscheiden können. Ziel ist eine Veranstaltung, die von privaten Anbietern getragen wird und sich möglichst selbst trägt, ohne den städtischen Haushalt zusätzlich zu belasten.

Mit freundlichen Grüßen

Jan Maik Schlifter
Fraktionsvorsitzender